

MAIS EINE PFLANZE ZWISCHEN HUNGER UND PROFIT

FINANZWELT: MAIS ALS GESCHÄFT – SPEKULATION MIT DEM AGRARROHSTOFF

Bis zu 2 Billionen US Dollar werden tagtäglich um den Globus geschickt, da an den Börsen gehandelt wird.

Der größte Teil dieser internationalen Finanztransaktionen wird allerdings getätigt, um zu spekulieren, nicht um zu investieren. So entstehen also keine Arbeitsplätze, sondern durch Währungsspekulationen – oder auch vermutlich durch Spekulationen mit Agrarrohstoffen – kommt es immer wieder zu verheerenden wirtschaftlichen und sozialen Folgen für die betroffenen Länder.



Trockenheit: USA erleben schwerste Dürre seit 25 Jahren

Wegen der anhaltenden Trockenheit müssen die USA mit schweren Ernteaufschlägen rechnen. Die Regierung hat in 1300 Landkreisen den Notstand ausgerufen, 29 Bundesstaaten sind betroffen. Vor allem im Mittleren Westen ist die Lage ernst.

Donnerstag, 19.07.2012 – 11:39 Uhr

(Quelle <http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/trockenheit-usa-erleben-schwerste-duerre-seit-25-jahren-a-845238.html>, 19.07.15)

Löse die Aufgaben anhand der Informationen aus dem Film und der Quelle.

1. Erkläre die folgenden Begriffe:

„Terminbörse am Beispiel des Maiskontraktes“:

„Spekulation“:

2. Beschreibe, wie sich eine Dürre – wie die von 2012 in den USA – auf den Markt auswirken kann.

3. Beschreibe, wie sich Masseneinkäufe durch Spekulanten vermutlich auf den Markt auswirken.